

Brock Purdy: Neuer Vertrag bringt ihn in die Gehalts-Elite der NFL!

Brock Purdy erhält einen 5-Jahres-Vertrag über bis zu 265 Millionen US-Dollar bei den 49ers. NFL-Gehälter analysiert.



Arizona, USA - Der NFL-Quarterback Brock Purdy hat einen neuen Vertrag mit den San Francisco 49ers unterzeichnet, der ihn zu einem der bestbezahlten Spieler der Liga macht. Der Vertrag, der eine Laufzeit von fünf Jahren hat, bringt Purdy eine garantierte Summe von 181 Millionen US-Dollar ein. Abhängig von bestimmten Leistungsparametern kann das Vertragsvolumen auf bis zu 265 Millionen US-Dollar ansteigen, wie **Laola1** berichtet.

Purdy reiht sich damit in die Riege der Quarterbacks wie Trevor Lawrence, Joe Burrow, Justin Herbert und Lamar Jackson ein, die mit Gehältern zwischen 260 und 275 Millionen US-Dollar ebenfalls zu den Spitzenverdienern gehören. Patrick Mahomes

und Josh Allen führen die Liste der Top-Verdiener an, mit Verträgen von bis zu 450 Millionen bzw. 330 Millionen US-Dollar.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der NFL

Die NFL, eine der beliebtesten Sportligen weltweit, unterliegt einem Salary Cap, welches die maximalen Ausgaben der Teams für Spielergehälter reguliert. Für das Jahr 2024 liegt dieser Höchstbetrag bei 255,4 Millionen US-Dollar. Quarterbacks stellen in der Regel die bestbezahlten Spieler dar, während Positionen wie Long Snapper, Punter und Kicker zu den schlechter bezahlten zählen, wie **Vermögen Magazin** anmerkt.

Die Verträge in der NFL sind oft komplex und können sich über mehrere Jahre erstrecken, sodass Spieler in der Gehaltsrangliste von Jahr zu Jahr schwanken können. Dieses Jahr wird Purdy zudem zweimal gegen die Arizona Cardinals antreten, die mittlerweile Valentin Senn unter Vertrag genommen und Bernhard Seikovits entlassen haben.

Bonuszahlungen und Playoff-Gehälter

Die NFL-Gehälter setzen sich nicht nur aus Jahresgehältern zusammen, sondern auch aus Bonuszahlungen. In den Playoffs erhalten Spieler ihr Gehalt von der Liga und nicht von den einzelnen Franchises. In der Wild-Card-Runde verdienen Spieler beispielsweise 33.000 US-Dollar, wenn ihr Team Divisionsieger ist, oder 30.000 US-Dollar ohne diesen Titel. In der Divisional Round beträgt die Auszahlung weiterhin 33.000 US-Dollar, während es in der Conference Championship 59.000 US-Dollar sind.

Für den Super Bowl 2024 (LIX) erhalten die Spieler der siegreichen Mannschaft 178.000 US-Dollar pro Kopf plus Super Bowl Ringe, die der Verlierermannschaft dienen als Trostpreis 96.000 US-Dollar. Damit bleibt die finanzielle Struktur der NFL

weiterhin ein faszinierendes Thema für Fans und Experten gleichermaßen.

Details	
Ort	Arizona, USA
Quellen	• www.laola1.at • www.vermoegeenmagazin.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at